Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich

Band: 73 (2006)

Rubrik: Zeittafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeittafel

Vorgeschichte

1412, 28. Mai	Fünfzigjähriger Friede zwischen Österreich und den eidgenössischen Orten				
1415	Eroberung des Aargaus durch die eidgenössischen Orte im Rahmen des Reichs-				
	kriegs von König Sigmund gegen Herzog Friedrich IV. von Österreich				
1416, 26. März	Erneuerung des Burgrechts von Graf Friedrich VII. von Toggenburg mit Zürich				
1424, 9. Februar	Privileg von König Sigmund für Zürich zur Auslösung der Pfandschaften Windegg				
	und Gaster von Graf Friedrich VII. von Toggenburg				
1428, 10. Februar	Erneuerung des Landrechts von Schwyz mit Graf Friedrich VII. von Toggenburg				
1431-1448	Konzil von Basel				
1433, 31. Mai	Krönung von König Sigmund von Luxemburg zum Kaiser in Rom im Beisein				
	einer Zürcher Delegation				

Erste Konfliktphase (1436–1441)

1436, 30. April 1436, 31. Okt.	Tod von Graf Friedrich VII. von Toggenburg als letztem seines Geschlechts Burgrecht von Elisabeth von Matsch, der Witwe von Graf Friedrich von Toggen-					
	burg, mit Zürich und Übergabe von Uznach an Zürich					
1436, 21. Dez.	Burgrecht der Landkommune des Sarganserlands mit Zürich					
1436, 24. Dez.	Militärische Besetzung von Uznach durch Schwyz und Glarus					
1437, Januar	Verhandlungen von Schwyz und Glarus in Feldkirch mit Vertretern der Herrschaft Österreich					
1437, 9. März	Erster eidgenössischer Schiedsspruch im Konflikt zwischen Zürich und Schwyz/ Glarus					
1437, 29. April	Kriegserklärung von Zürich an Herzog Friedrich IV. von Österreich, anschliessend Kriegszug ins Sarganserland					
1437, 26. Juni	Ernennung von Markgraf Wilhelm von Hachberg zum österreichischen Landvogt der Vorlande durch Herzog Friedrich IV.					
1437, 9. Dez.	Tod von Kaiser Sigmund von Luxemburg					
1438, 2. März	Verpfändung der Herrschaften Gaster und Windegg durch Herzog Friedrich IV. von Österreich an Schwyz und Glarus					
1438, 18. März	Wahl von König Albrecht II. aus dem Haus Habsburg-Österreich					
1438, 19. März	Waffenstillstand zwischen Zürich und Herzog Friedrich IV. von Österreich					
1438, 12. Dez.	Zweiter eidgenössischer Schiedsspruch im Konflikt zwischen Zürich und Schwyz/ Glarus					
1439, 5. Mai	Gefecht am Etzel (erster militärischer Zusammenstoss zwischen Zürich und Schwyz)					
1439, 24. Juni	Tod von Herzog Friedrich IV. von Österreich					
1439, 27. Okt.	Tod von König Albrecht II.					
1439, 5. Nov.	Wahl von Herzog Amadeus VIII. von Savoyen zum (Gegen-)Papst Felix V. durch das Konzil von Basel					
1440, 2. Februar	Wahl von König Friedrich III. aus dem Haus Habsburg-Österreich					
1440, 2. Nov. ff.	Kriegserklärungen von Schwyz und seiner Helfer an Zürich; Kriegseintritt aller übrigen eidgenössischen Orte auf seiten von Schwyz					
1440, November	Kampfhandlungen und militärische Niederlage der Zürcher					
1440, 1. Dez.	Kilchberger Friede: Zürich muss den Vorrang der eidgenössischen Bünde vor seinen Rechten als Reichsstadt anerkennen und das Gebiet von Pfäffikon und					
	Wollerau (die sogenannten Höfe) an Schwyz abtreten					
1441, 17. März	Berner Spruch im Konflikt zwischen der von Schwyz besetzten Herrschaft Grüningen und Zürich als Voraussetzung für die Rückgabe von Grüningen an Zürich					
1441, 5. April	Eidgenössischer Schiedsspruch über die Frage der Kriegskosten					

Zweite Konfliktphase (1442–1446)

	9
1442, 6. Mai	Neubeschwörung der eidgenössischen Bünde
1442, 17. Juni	Vertragswerk Zürichs mit König Friedrich III. und der Herrschaft Österreich, aus-
,	gestellt in Aachen am Tag der Krönung des Königs: Friedensvertrag, gekoppelt an
	die Abtretung der Herrschaft Kyburg an Österreich; ewiges Bündnis; Bestätigung
	und Erweiterung der Reichsprivilegien
1442, Herbst	Krönungsreise von Friedrich III. durch eidgenössisch beherrschtes Gebiet mit
1112, 1101001	Stationen u. a. in Zürich, Rapperswil, Winterthur, Solothurn, Bern und Freiburg im
	Üechtland
1442, Dezember	Beratungen zwischen Zürich und Vertretern der Herrschaft Österreich über einen
1112, 20000000	Angriffskrieg gegen Schwyz
1443, 26. April	Mahnung von Schwyz an Zürich, die Frage der Rechtmässigkeit seines Bündnisses
1.10,2011pm	mit Friedrich III. vor einem bundesgemässen Schiedsgericht in Einsiedeln auszu-
	tragen
1443, 19. Mai	Bündniserneuerung von Bremgarten mit Zürich
1443, 20. Mai	Kriegserklärung von Schwyz an Zürich (wegen Verletzung der eidgenössischen
1110,20111111	Bünde durch das Bündnis mit der Herrschaft Österreich) und an die Herrschaft
	Österreich (wegen Bruch des Fünfzigjährigen Friedens)
1443, 22. Mai ff.	Kriegseintritt aller übrigen eidgenössischen Orte auf seiten von Schwyz
1443, 22. Mai	Gefecht bei Freienbach mit Tod von Schultheiss Bilgeri Steiner von Rapperswil
1110,22111111	(Sieg der Schwyzer)
1443, 24. Mai	Schlacht am Hirzel (Sieg der Eidgenossen)
1443, Juni/Juli	Kapitulation von Mellingen, Baden und Bremgarten gegenüber den Eidgenossen;
	Zürich verliert seinen Anteil an der Gemeinen Herrschaft Baden, dafür tritt Uri in
	die Herrschaft ein
1443, 10. Juni	Kapitulation von Schloss Regensberg
1443, 16. Juni	Kapitulation von Schloss Grüningen; die Herrschaft Grüningen wird bis 1450 als
	Gemeine Herrschaft der vier Orte Schwyz, Glarus, Luzern und Zug verwaltet
1443, 22. Juli	Schlacht bei St. Jakob an der Sihl vor Zürich mit Tod von Bürgermeister Rudolf
47 - 11 37 - 40 30 - 2 €0 30 - 2 €0 30 - 2 €0 30 - 2 €0 40 50 - 2 €0	Stüssi und Stadtschreiber Michael Stebler von Zürich (Sieg der Eidgenossen)
1443, 29. Juli-	
9. August	Erste Belagerung von Rapperswil
1443, 9. August	Waffenstillstand, ausgehandelt durch Bischof Heinrich von Konstanz vor Rappers-
	wil (Abzug aller in Zürich stationierten Truppen)
1443, 21./22. Aug.	Schreiben von König Friedrich III. und Herzog Sigmund von Österreich an den
, _	König von Frankreich betreffend Truppenhilfe (Söldnerheer der Armagnaken)
1443, August	Eröffnung eines Kriegs durch Bern sowie Solothurn und Basel: Belagerung von
	Laufenburg
1444, 22. März-	
11. April	Grosser Vermittlungstag in Baden
1444, 3./4. April	Aufruhr in Zürich und Hinrichtung der Anführer der proeidgenössischen Partei in
	der Stadt
1444, 23. April	Ablauf des Rapperswiler Waffenstillstands; Beginn neuer Kampfhandlungen
1444, 23. April-	
27. November	Zweite Belagerung von Rapperswil
1444, 30. April	Kriegseintritt von Appenzell auf eidgenössischer Seite
1444, 27./28. Mai	Kapitulation von Schloss Greifensee und Hinrichtung der Besatzung
1444, 24. Juni-	
30. August	Belagerung von Zürich
1444, 30. Juli	Überfall auf Brugg unter dem Kommando von Thomas von Falkenstein und Hans
	von Rechberg
1444, 26. August	Schlacht bei St. Jakob an der Birs vor Basel (Sieg der Armagnaken)
1444, 30. August	Friedrich III. ruft am Reichstag von Nürnberg den Reichskrieg gegen die Eidge-
	nossen aus und erteilt Herzog Albrecht VI. als neuem Landesfürsten der Vorlande
	den Oberbefehl

1444, 8. Oktober Kriegserklärungen der Fürstenkoalition von Herzog Albrecht VI. von Österreich

(Graf Ludwig und Ulrich von Württemberg, Markgraf Albrecht von Brandenburg

und Jakob von Baden)

1444, 22. Oktober Überfall auf Baden unter dem Kommando von Hans von Rechberg

1444, 27. Nov. Durchbrechung der Seeblockade gegen Rapperswil und Versorgung der Stadt

durch österreichische Truppen

1445, 8.–16. März Friedensverhandlungen in Rheinfelden

1445, April-

November Dritte Belagerung von Rapperswil 1445, 11. Nov. Friedensverhandlungen in Konstanz

1445, 16. Dez. Schlacht bei Wollerau (Sieg der Eidgenossen) 1446, 6. März Schlacht bei Ragaz (Sieg der Eidgenossen)

Waffenstillstand und juristische Bewältigung des Kriegs (1446–1450)

1446, 9. Juni	Allgemeiner	Waffenstillstand	ausgehandelt durch	Pfalzgraf Ludwig, in	Verbin-
1 1 10, 7. Julii	1 mgcmcmcr	" all oll oll old in a	, ausgemanaen auren	I Idizgidi Dadwig, ili	V CI CIII

dung mit der Einleitung von Schiedsprozessen im Konflikt zwischen Zürich und den eidgenössischen Orten und im Konflikt zwischen der Herrschaft Österreich

und den eidgenössischen Orten

1446, 30. Juli Beginn des Schiedsprozesses im Konflikt zwischen Zürich und den eidgenössi-

schen Orten: Parteiverhandlungen in Kaiserstuhl

1447, 28. Februar Erster Obmannspruch von Peter von Argun

1447, 1. April Entscheid über die Fortsetzung des Schiedsprozesses, jetzt nach den Verfahrens-

vorschriften der eidgenössischen Bünde in Einsiedeln

1450, 8. April Kappeler Richtung: Festlegung des Verfahrens für den Abschluss des Schiedspro-

zesses bei gleichzeitiger Rückgabe der besetzten Gebiete (Herrschaft Grüningen,

Knonaueramt) an Zürich

1450, 13. Juli Obmannspruch des Berners Heinrich von Bubenberg im Schiedsprozess zuguns-

ten der eidgenössischen Orte

1450, 24. August Neubeschwörung der eidgenössischen Bünde in Einsiedeln

Nachkriegszeit

1449/50 Krieg zwischen süddeutschen Städten und Fürsten unter Beteiligung eidgenössi-

scher Söldner auf seiten der Reichsstädte

1452, 8. Februar Abkommen zwischen Zürich und Herzog Sigmund über die Begleichung der

Kriegsschulden; die Herrschaft Kyburg gelangt wieder an Zürich

1452, 19. März Krönung von König Friedrich III. zum Kaiser in Rom ohne Teilnahme von Vertre-

tern der Eidgenossenschaft

Neuausstellung des Luzernerbunds von 1332 und des Zugerbunds von 1352 unter

Weglassung des Vorbehalts der Rechte der Herrschaft Österreich